

Teilnehmer

6. Seminar (21. - 25. Mai)

Mathias Behounek
WM-Fünfter Snowboard

Matthias Biedermann
Jun.-WM-Zweiter Skeleton

Jens Boden
Olympiadritter
Eisschnelllauf

Annelie Brendel
Uefa-Cup-Siegerin Fußball

Ulrich Bubolz
EM-Dritter Hockey

Emanuel Chibesakunda
Jun.-WM-Vierter Bobsport

Anne Dietrich
Weltmeisterin Bobsport

Isabel Haamel
EM-Dritte Fechten

Katharina Himmler
Weltmeisterin Snowboard

Thilo Kitzmann
Jun.-Weltcupgesamtsieger
Bahnradspport

Alka Klein
EM-Dritte Short-Track

Sören Mackeben
Olympia-Fünfter Wasserball

Marlo Mohrland
Jun.-WM-Siebter Handball

Jens Nohka
Vizeweltmeister Bobsport

Sebastian Praus
Europameister Short-Track

Kristin Redanz
Deutsche Meisterin Fechten

Tobias Schneider
Deutscher Meister
Eisschnelllauf

Anja Schneiderheinze
Olympiasiegerin Bobsport

René Spies
Europameister Bobsport

Silvia Vida
Weltmeisterin Schwimmen

Markus Zimmermann
Olympiasieger Bobsport

Schäuble in Liebenberg



Höhepunkt des 6. Sporthilfe Elite-Forums war ein Gesprächsabend der 21 Seminarteilnehmer mit Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble.

Blick hinter die Kulissen

Dabei wurde Politik aus einer anderen Warte diskutiert, Olympiasieger und Weltmeister des Sports erhielten von einem fairen und offenen Gesprächspartner einen Blick hinter die Kulissen

Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble im Kaminzimmer

der Macht. Schäuble begeisterte durch einen unverstellten Blick, blühte auf, je länger der Abend dauerte. Der Bundesinnenminister will wiederkommen, gibt es doch noch so viel mehr zu besprechen. Verwundern kann es nicht, denn Liebenberg ist ein Kleinod der Sporthilfe.

Eindrücke

Lebens-Tipps

Der Lebenswille von Olympiasieger Hartwig Gauder, der seit acht Jahren mit einem fremden Herz lebt, hat viele Teilnehmer nachdenklich gestimmt. Der Meister-Geher empfahl, „auch einmal kleine Dinge wie den Vogelgesang wahrzunehmen“.

Kunst-Einführung

Stark polarisierend wirkte der Besuch der Berlin-Biennale. Die sachkundige Führung erleichterte das „Reinschnuppern“ in zeitgenössische Kunst, führte anschließend aber auch noch zu stundenlangen Diskussionen.

Medien-Ratschlag

Bei Mediengesprächen sollte „man aufpassen, wie viel man von sich Preis gibt“, riet ZDF-Moderator Theo Koll den Seminarteilnehmern im Hauptstadtstudio des Senders, nachdem er die Auswertung der Frontal21-Sendung vom Vortag präsentiert und die Aufgaben des Politmagazins erklärt hatte.

Alfred Biolek über Reden und Essen

Er berichtete von seinen vielen Interviews als TV-Talkmaster („Boulevard Bio“), von seiner Rolle als leidenschaftlicher Gastgeber und von seiner Karriere, die als Justitiar begann. Es ging um gute Gespräche, um angenehme wie schwierige Gesprächspartner, um Freundschaften, um das Showbusiness und um Entwicklungen im Fernsehgeschäft. Und natürlich ging es auch um Kochen, spätestens als Skeletonfahrer Matthias Biedermann fragte, was Alfred Biolek denn ihm auf-tischen würde. Biolek, bekannt auch durch die Kochshow „Alfredissimo“, schlug vor: „Spargel mit Buttersoße, dazu junge, frische Kartoffeln, gekoch-



Alfred Biolek und die Teilnehmer des 6. Sporthilfe Elite-Forums

ten Schinken und einen Weißoder Grauburgunder“.

Vertauschte Rollen

Im Kaminzimmer des Seehauses waren die Rollen an diesem Abend vertauscht: Die Sportler fragten den Talkmaster aus, dessen Firma heute die Nachfolgesendung „Menschen bei Maisberger“ produziert. Alfred Biolek („das Glas ist für mich immer halbvoll“) genoss den Dialog mit der Sportelite unter der Leitung von Moderator Christian Schenk. Sein Fazit deshalb nicht überraschend: „Es war ein interessanter, sehr inspirierender Abend mit guten Fragen und guten Gesprächen.“

„Bilde Dich selbst, und dann wirke auf andere durch das, was Du bist.“

Wilhelm von Humboldt, 1767 - 1835

Wirtschaftskoryphäen berichten



Hilmar Kopper (links) und Gerd Schulte-Hillen beim Sporthilfe Elite-Forum

Lehrreiches aus dem „Abenteuer Wirtschaft“ vom früheren Bertelsmann-Vorstand Gerd Schulte-Hillen sowie Anekdoten aus dem Leben des ehemaligen Deutsche Bank-Chefs Hilmar Kopper beeindruckten die Teilnehmer des 6. Sporthilfe Elite-Forums am ersten Tag. Die beiden Wirtschaftskoryphäen prägten das Seminar mit bemerkenswerten Sätzen wie: „Es gilt als smart, viel zu reden und wenig zu sagen“ (Kopper). Oder: „Man braucht

Grundsätze – zur Orientierung in unübersichtlichen Zeiten“ (Schulte-Hillen). Der frühere Gruner+Jahr-Verlagschef Gerd Schulte-Hillen sparte auch schwierige Zeiten nicht aus und berichtete detailliert von der *Stern*-Story über die „Hitler-Tagebücher“, die sich später als gefälscht erwiesen. Von Hilmar Kopper erfuhren die Sportler, dass er einst begeisterter Tischtennispieler war, damit sogar Geld verdient hat.

Wetten, dass...?

In Liebenberg wettete Markus Zimmermann (41), zweifacher Olympiasieger im Bobsport nächstens, dass er einen Vierer-Bob immer noch schneller anschiebt als René Spies (32), Europameister und WM-Dritter. Die Wette gilt. Das Besondere: Zimmermann startet über eine Distanz von fünfzig Meter mit Ski-Schuhen. Spies erhält außerdem zehn Meter Vorsprung. Ausgetragen werden soll der Wettkampf bis zum Jahresende mit Transport-Kufen auf Beton-Fußboden.

Medienwissen

Diesmal bekamen die Teilnehmer des Sporthilfe Elite-Forums einen tiefen Einblick in die Mechanismen der Medien: Mit dem früheren ZDF-Intendanten Professor Dieter Stolte, Ex-Bild-Chefredakteur Udo Röbel und Medienwissenschaftler Professor Josef Hackforth referierten herausragende Kenner der Szene.

Ein Bildungsangebot für Top-Athleten

Bei dem 2005 initiierten Sporthilfe Elite-Forum im Schloss & Gut Liebenberg (60 km nördlich von Berlin) stehen Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft, Medien und Politik im Vordergrund. Die Einrichtung reagiert auf die gestiegenen individuellen Anforderungen im öffentlichen Umfeld des Spitzensports und bereitet Sportler auf ihre Vorbildfunktion vor. Die Veranstaltungen für Top-Athleten der Spitzenverbände dauern jeweils vier Tage. Als Mitinitiator ist die Deutsche Kreditbank AG (DKB) wichtigster Partner der Stiftung Deutsche Sporthilfe und der Organisatoren.

Partner Sporthilfe Elite-Forum:



Schirmherr:

Dr. Wolfgang Schäuble,
Bundesminister des Innern.

Beirat:

Otto Schily, Bundesminister des Innern a.D.

Hans Wilhelm Gäb, Vorsitzender des
Vorstands der Stiftung Deutsche Sporthilfe
(DSH).

Eberhard Gienger (MdB), Vizepräsident
Leistungssport des Deutschen Olympischen
Sportbundes (DOSB).

Prof. Jürgen Hubbert, Vorsitzender des
Stiftungsrats und Aufsichtsrats der DSH.

Roland Matthes, Schwimm-Olympiasieger.

Christian Neureuther, Ski-Weltcup-Sieger.

Dr. Ewold Seeba, Ministerialdirigent im
Bundesgesundheitsministerium.

Prof. Dr. Dieter Stolte, Mitglied des
Stiftungsrats der DSH.

Günther Troppmann, Vorsitzender des
Vorstands Deutsche Kreditbank AG.

Projektleitung:

Christian Schenk Sports in Kooperation mit
Birkholz & Birkholz GmbH.

Kontakt:

Organisationsbüro Campus Liebenberg
Christian Schenk Sports
Charlottenstraße 60, 10117 Berlin
Telefon: 030/2091 6881, Fax: -6870
E-Mail: sporthilfe-eliteforum@csssports.de

Zitiert

„Herzlichen Dank für einen
interessanten Gesprächsabend
mit Sportlern, die unerlässlich
wichtige Vorbilder in unserer
freiheitlichen Gesellschaft sind“

*Bundesinnenminister
Dr. Wolfgang Schäuble*

„Elite kann sich nur herausbilden,
wenn sie auch gefördert wird“

Hilmar Kopper

„Tolle, interessierte junge
Leute – kluge Fragen. Es war
ein Vergnügen mit ihnen zu diskutieren,
ich komme gern wieder“

Udo Röbel, ehem. Chefredakteur Bild

„There are many things in life that will
catch your eyes, but only a few things
will catch your heart. Pursue those!“

*Die Teilnehmer des
6. Sporthilfe Elite-Forums*

Vorschau

Zum 7. Seminar vom 27. - 31. August kommen vier Professoren: Die Unternehmens- und Politik-Beraterin Gertrud Höhler, der ehemalige Präsident der Berliner Humboldt-Universität, Jürgen Mlynek, der Frankfurter Architekt Albert Speer und der Philosoph Gunter Gebauer (Freie Universität Berlin). Erwartet werden auch Unternehmensberater Jochen Kienbaum und Payback-Chef Alexander Rittweger. Beim 8. Sporthilfe Elite-Forum vom 15. - 19. Oktober freuen wir uns auf Hamburgs Ersten Bürgermeister Ole von Beust und auf einen Besuch bei Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt.

Herausgeber: Stiftung Deutsche Sporthilfe, Burnitzstr. 42,
60596 Frankfurt. Redaktion: Manfred Birkholz, Hans-
Joachim Elz, Oliver Kauer-Berk, Marc Theis (Fotos).